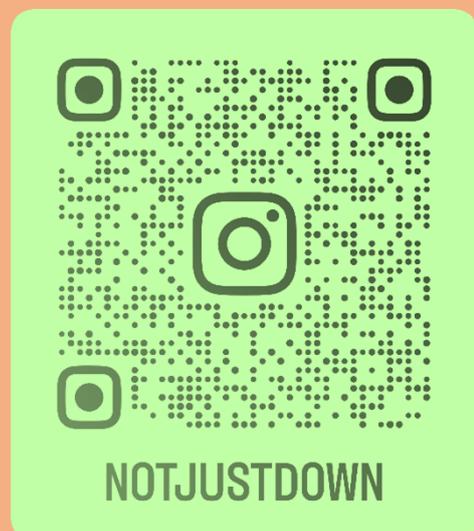


NotJustDown



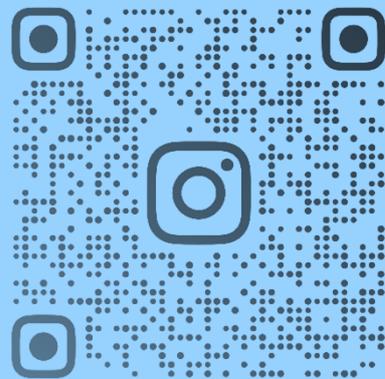
Die Geschwister Marian und Tabea starteten 2017 den Blog *#notjustdown*, um zu zeigen: Das Leben mit Down-Syndrom ist alles andere als „down“. Auf Instagram begeistern sie über 50.000 Follower*innen mit Einblicken in ihren Alltag, Tanzvideos und Marians Kunstwerken auf T-Shirts. Zudem klären sie über Inklusion auf, etwa warum „behindert“ kein Schimpfwort ist und wie der Berufsalltag von Menschen mit Down-Syndrom aussieht.



Raul Krauthausen



Raul Krauthausen ist Aktivist, Autor, Moderator und seit Kurzem Podcaster bei „Mit Vergnügen“. Er setzt sich lautstark für Inklusion ein, thematisiert Barrieren im öffentlichen Raum und sensibilisiert für respektvolle Sprache. Mit Humor zeigt er, wie alle zur Inklusion beitragen können.



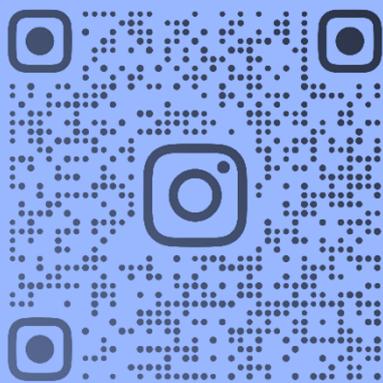
RAULKRAUTHAUSEN

Laura Gehlhaar



Laura Gehlhaar bloggt auf Instagram über Großstadtleben und Rollstuhlfahren. Sie ist Speakerin, Beraterin für Inklusion und Barrierefreiheit sowie Autorin des 2016 erschienenen Buches „*Kann man da noch*

was machen?“. Seit Jahren setzt sie sich aktiv für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein und thematisiert aktuelle Probleme und Herausforderungen.

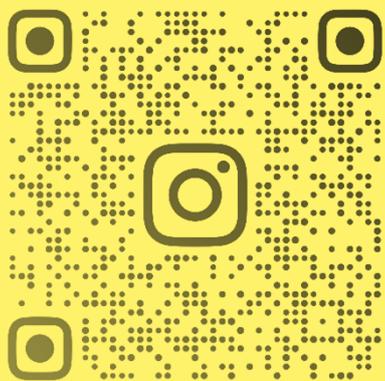


FRAUGEHLHAAR

Michel Arriens



Michel macht auf Probleme bei Wahlen für Menschen mit Behinderung aufmerksam, wie er auf Instagram am Beispiel der letzten Wahl in Hamburg schilderte. Als Speaker setzt er sich für Inklusion ein.



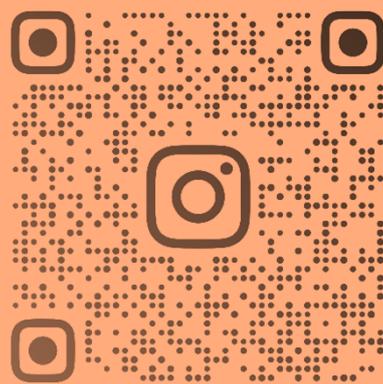
MICHELARRIENS.DE

Beruflich ist er Social-Media-Manager und Campaigner bei Change.org sowie Experte für Disability Rights und Social-Media-Strategie.

Ninia LaGrande



Ninia LaGrande ist Podcasterin, Moderatorin und Autorin. In der zweiten Staffel ihres Podcasts „*All Inclusive*“ diskutiert sie mit Gästen über Inklusion, Chancengleichheit und Vielfalt. Auf Instagram setzt sie sich ebenfalls für diese Themen ein und klärt über Kleinwuchs auf.



NINIALAGRANDE

Saskia



Mit 16 erhält Saskia die Diagnose Morbus Crohn, eine chronische Darmerkrankung, die ihr Leben verändert. Trotz künstlichem Darmausgang zeigt sie auf Instagram, wie Selbstliebe und Körperakzeptanz



funktionieren. Mit ihrem Projekt „Grenzenlos“ gibt sie Frauen mit Behinderungen eine Plattform, ihre Schönheit zu zeigen.

Tanja Kollodzieyski



Tanja Kollodzieyski startete 2013 den Blog „Bibliophiles“, um ihre Liebe zur Literatur zu teilen und der Literatur über Behinderung eine Plattform zu geben. Ihr Ziel: Vorurteile abbauen und zeigen, dass hinter Menschen mit



Behinderung mehr steckt als ein Schicksalsschlag. Auf Instagram setzt sie sich für Feminismus, Inklusion und die Rechte von Frauen mit Behinderung im Berufsleben ein.